

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 38

Freitag, 30. April 2021

WO UND WIE ENTSTEHEN GESETZE?



Demokratie

Ministerrat

Ausschuss

Parlament

Wahlen



Nationalrat



Bundesrat



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEMOKRATIE IN ÖSTERREICH!

Aleksander (10), James (9), Ömer (10), Andrija (10) und Gül (10)

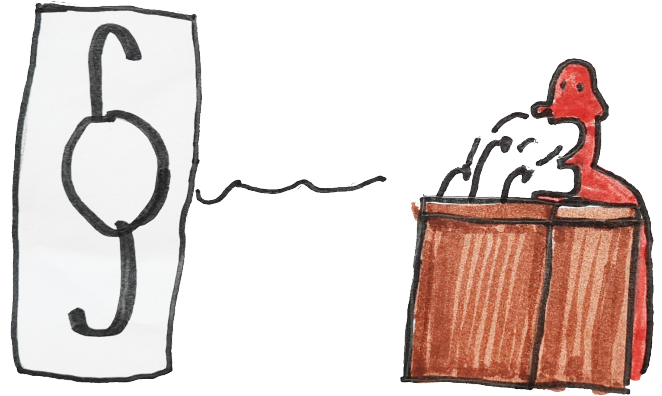
Demokratie ist eine Staatsform. In Österreich haben wir eine Demokratie.

Demokratie bedeutet, dass man seine Meinung frei äußern darf, und dass alle gleich behandelt werden sollen und alle gleich viel wert sind.

Aber auch in einer Demokratie muss man sich an Regeln halten. Sonst könnte jeder machen, was er oder sie will und das ist nicht gut für ein gutes Zusammenleben.

Außerdem darf das Volk die PolitikerInnen, die sie vertreten sollen, selbst wählen. Die PolitikerInnen, die im Parlament sitzen, diskutieren über die Gesetze. Man nennt sie auch Abgeordnete. Gesetze sind Regeln, die für ganz Österreich gelten. Allerdings können PolitikerInnen nur für eine bestimmte Zeit gewählt werden.

In der Demokratie ist es wichtig, dass alle Menschen erfahren können, worum es geht und was verhandelt wird. Jeder darf sich für oder gegen ein Thema, das ihm/ihr wichtig ist, einsetzen.



PolitikerInnen diskutieren über Gesetze

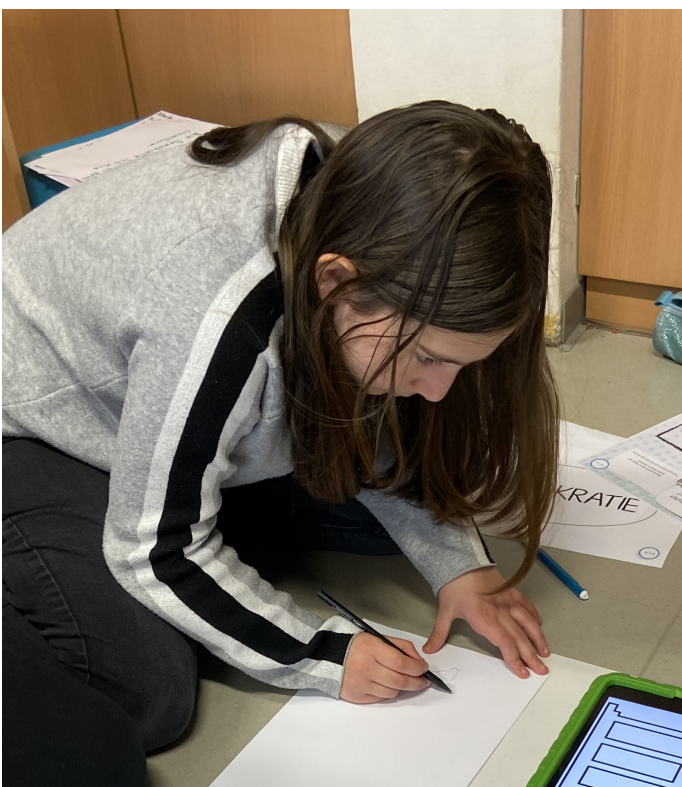
Durch Wahlen darf die Bevölkerung in Österreich mitbestimmen.

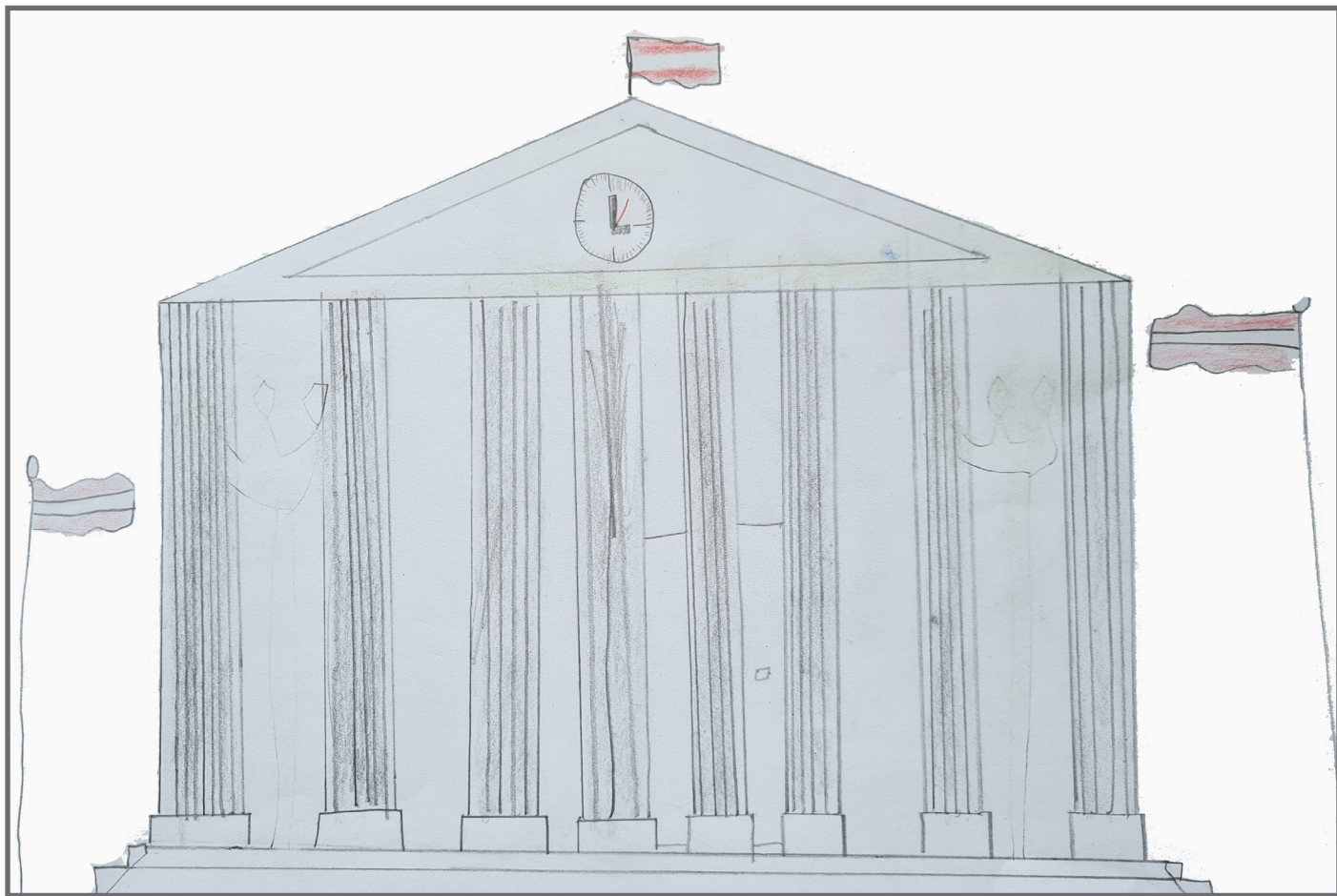
Eine Wahl ist eine Möglichkeit, bei der das Volk in Österreich das Recht hat, Politiker und Politikerinnen verschiedener Parteien zu wählen. Dabei können die BürgerInnen für jene Personen stimmen, die sie wollen und diese beschließen dann für sie im Land Gesetze, die für alle gelten.

Ab dem 16. Geburtstag dürfen alle Bürger und Bürgerinnen zur Wahl gehen und das politische Geschehen in Österreich mitbestimmen. Die Wahlen müssen allgemein, gleich, unmittelbar, persönlich, frei und geheim sein. Das heißt unter anderem, dass niemand in Österreich wählen gehen muss (aber wer nicht wählt, bestimmt auch nicht mit), dass es verboten ist jemanden zu zwingen eine bestimmte Person oder Partei zu wählen, dass niemand weiß, wer welche/n PolitikerIn gewählt hat. Und mehr.

Wählen ist eigentlich ganz einfach: Bei einer Wahl kreuzt man auf einem Wahlzettel an, wen man wählen möchte. Dann wirft man den Zettel in die Wahlbox. Am Schluss werden die Stimmen gezählt. Wer die meisten Stimmen hat, gewinnt die Wahl.

In Österreich braucht man die österreichische Staatsbürgerschaft, um überall mitbestimmen zu können. Man kann nach Ansuchen und Genehmigung auch zwei Staatsbürgerschaften haben. Dann kann man in beiden Ländern wählen.





Nationalrat und der Bundesrat haben ihren Sitz im Parlament



ABENTEUER PARLAMENT

Mert (10), Bogdan (10), Emre (10), Denisa (10), Mohamed (10),
Melina (10), Zeynep (10) und Elif (10)

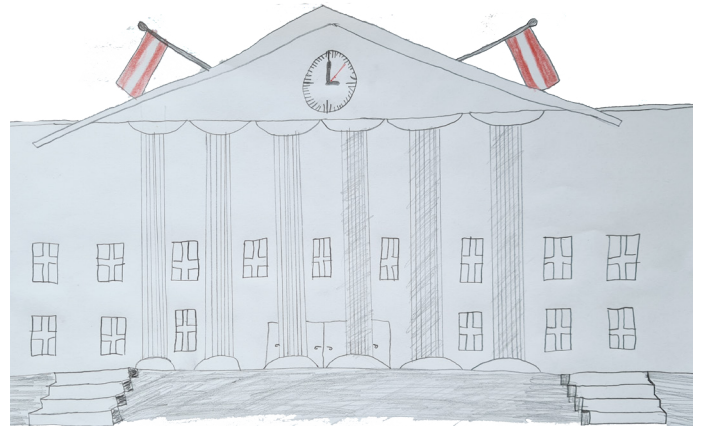
Wir haben einen virtuellen Rundgang durch das Parlament unternommen und herausgefunden, was dort passiert. Wir haben uns angesehen, was ein Ausschuss ist, was der Nationalrat macht und welche Aufgaben der Bundesrat hat.

Das Parlament

Das Hohe Haus der Demokratie

Das Parlament ist der Ort, an dem die Entscheidungen für das ganze Land getroffen werden.

Das Parlament besteht aus Nationalrat und Bundesrat. Im Parlament debattieren die vom Volk gewählten PolitikerInnen, um dann Gesetze zu beschließen. Im Parlament befinden sich die ParlamentarierInnen. Diese werden auch Abgeordnete genannt. Abgeordnete sind VertreterInnen des Volkes.

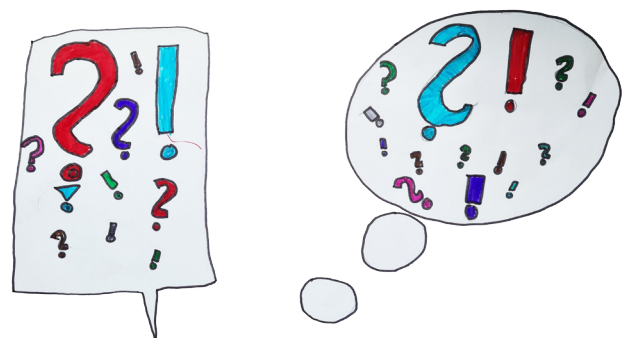


Der Ausschuss

Ein Raum zum Diskutieren

Nachdem ein neues Gesetz vorgeschlagen wurde, wird im Ausschuss darüber diskutiert.

Ein Ausschuss ist eine kleinere Gruppe von ParlamentarierInnen, die sich bei einem bestimmten Thema besonders gut auskennt, z. B. der Umweltausschuss. Der Ausschussraum ist ein wichtiger Ort. Die Tische bilden oft ein Viereck und die Abgeordneten sitzen herum. Auf den Tischen stehen Mikrophone. Die Mikros sind dafür da, dass sich alle gut hören können, aber auch, dass kein Chaos entsteht und jede Person weiß, wann sie reden darf. Die Abgeordneten haben viele unterschiedliche Meinungen und diskutieren darüber, bis es einen Kompromiss oder eine Einigung für ein Gesetz gibt.



Der Nationalrat

VertreterInnen des Volkes

Der Nationalrat wird von den Parteien und deren Abgeordneten gebildet.

Er besteht aus 183 Abgeordneten. Spätestens alle fünf Jahre wird ein neuer Nationalrat von den BürgerInnen gewählt. Die Hauptaufgabe des Nationalrates ist es, Gesetze zu beschließen und davor in Ausschüssen darüber zu diskutieren. Um ein Gesetz zu beschließen, muss die Mehrheit der 183 Abgeordneten zustimmen. Er kontrolliert auch die Arbeit der Regierung und der Verwaltung. Die Bundesregierung muss dem Nationalrat über ihre Arbeit berichten.



Der Bundesrat

VertreterInnen der Bundesländer

Die Landtage sind die Parlamente der Bundesländer.

Die Landtage schicken VertreterInnen in den Bundesrat nach Wien. Der Bundesrat stimmt, wie der Nationalrat, über Gesetze ab und soll die Interessen der Bundesländer im Parlament vertreten. Der Bundesrat besteht aus 61 Personen.



GESETZE SCHAFFEN ORDNUNG

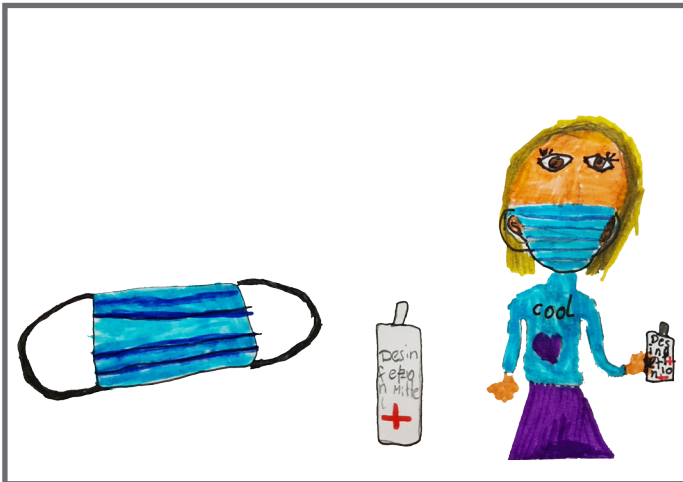
Celin (10), Rana (10), Dilara (9), Dzana (10), Ela (9), Sarah (10) und Furkan (10)

Wir erklären euch, was Gesetze sind und wer sie vorschlagen darf.

Ein Gesetz ist eine Regel. In ganz Österreich gibt es Gesetze, die wichtig sind, damit es kein Chaos gibt. Gesetze gelten für verschiedene Bereiche, wie zum Beispiel Gesundheit, Schule, Verkehr oder Familie. Sie müssen von allen eingehalten werden. In der Schule müssen wir z. B. Schuhe ausziehen und Jacken ordentlich aufhängen, wir dürfen keine Schimpfwörter sagen und während der Schulstunde keine Handys verwenden. Jeder muss in der Fahrschule die Verkehrsregeln lernen, damit man danach gut vorbereitet ist, wenn man den Führerschein hat.

Gesetze sind z. B. auch für unsere Gesundheit wichtig. Wegen Corona gibt es die Maskenpflicht. Wenn einmal etwas Schlimmes passiert, besprechen die PolitikerInnen, was man machen kann, damit so etwas nicht noch einmal passiert. Regeln sind sehr wichtig für uns, damit wir sicher leben können. Gesetze werden im Parlament beschlossen. Damit wir uns darüber informieren können, brauchen wir die Medien. Im Internet, in der Zeitung, im Radio und im Fernsehen können wir wichtige Informationen darüber finden.

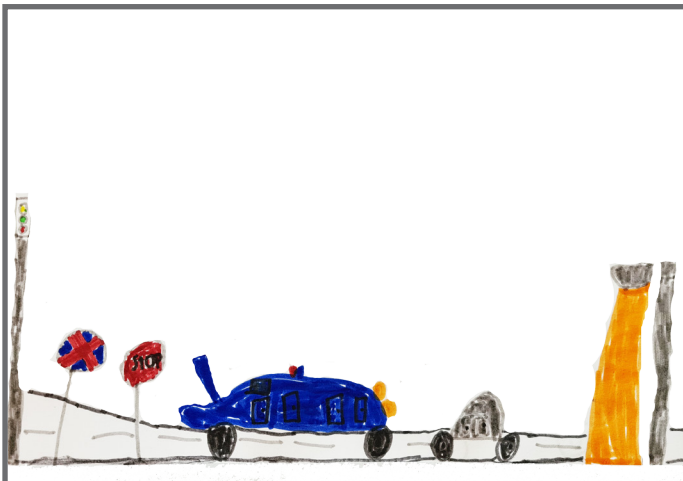
BEISPIELE FÜR GESETZE UND REGELN, DIE BEI UNS GELTEN:



Wegen Corona gilt die Maskenpflicht.



In der Schule müssen wir die Schuhe ausziehen.



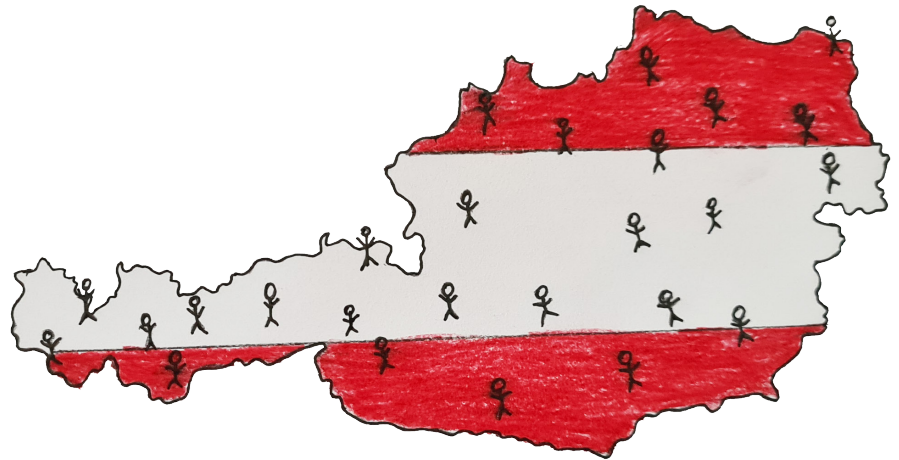
Wir müssen die Verkehrsregeln beachten.



Wir dürfen nicht bis spät in die Nacht hinein aufbleiben.

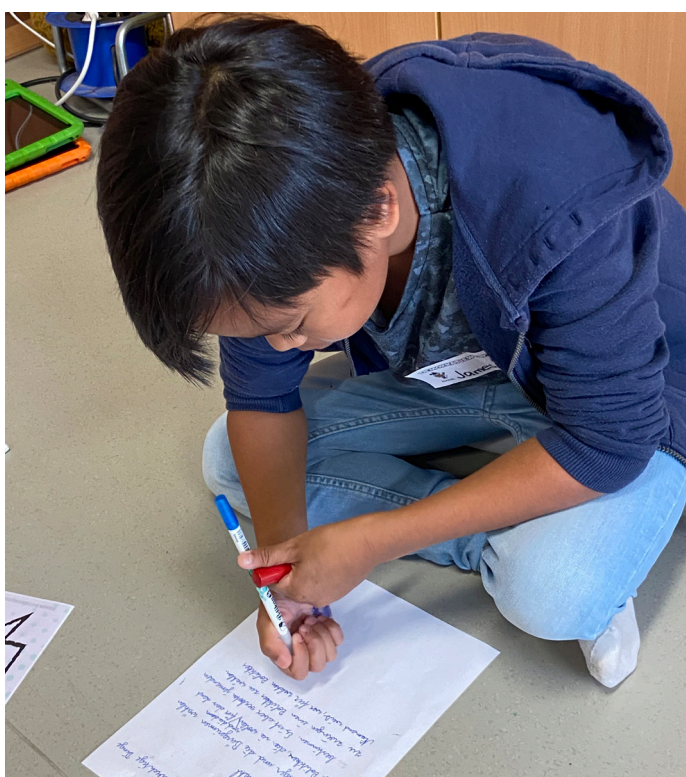
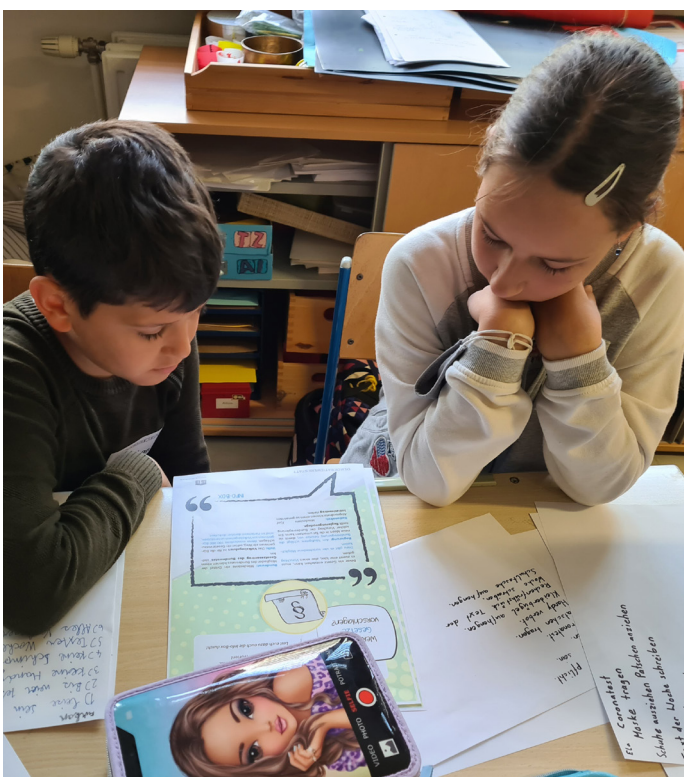
Wer darf Gesetze vorschlagen?

Bevor es einen Gesetzesvorschlag gibt, braucht es eine gute Idee und viele Informationen. Diese findet man zum Beispiel im Internet oder in der Zeitung. Man kann auch in Büchern nachschauen. Vier Gruppen dürfen Vorschläge für Gesetze machen. Die meisten kommen von der Regierung. Das heißt Regierungsvorlage. Das Volk darf auch mitreden. Wenn mindestens 100.000 BürgerInnen mit einer Idee einverstanden sind und diese unterstützen, muss das Parlament darüber entscheiden. So etwas nennt man ein Volks-



begehren. Nationalrat und Bundesrat haben auch die Möglichkeit mitzubestimmen. Sie dürfen auch Gesetze vorschlagen.





IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Dematiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
 Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
 Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4C, VS Am Schöpfwerk, Am Schöpfwerk 27, 1120 Wien